

(2486—3) Nr. 1243.

**Dritte öffentliche
Lizitatio = Feilbietung.**

Das k. k. Kreisgericht Rudolfs-
werth als Konkursinstanz macht be-
kannt:

Es sei über das Gesuch des Fran-
ziska Piskur'schen Konkursmassenver-
walters Herrn Franz Viktor Langer von
Podgoro in die dritte öffentliche Li-
zitando = Feilbietung der in die Fran-
ziska Piskur'sche Konkursmasse ge-
hörigen, auf 7000 fl. gerichtlich ge-
schätzten, hier in der Stadt liegen-
den und im hierstädtischen Grund-
buche sub Rektf.-Nr. 169 vorkommen-
den Hausrealität, bestehend in dem
ganz aufgebauten, mit Ziegeln ein-
gedeckten, im guten Bauzustande be-
findlichen einstöckigen Hause sub
Konst.-Nr. 2, in dem dabei befindli-
chen Hausgarten, in dem neu darauf
erbauten, mit Ziegeln gedeckten Stall-
und Schupfengebäude und in dem allen-
falls dieser Hausrealität anlehnenden
städtischen Rechte zum Bezuge des
Servitutshofes, mit dem Beisatze ge-
williget worden, daß diese Hausrea-
lität, da solche bei den beiden frühe-
ren, mit diesgerichtlichen Edikte vom
18. Juli d. J., 3. 783, auf den 30ten
August und 29. September d. J. be-
stimmten Lizitationen nicht an Mann
gebracht wurde, nun bei dieser dritten
auf den

19. Jänner 1866,
um 10 Uhr früh, vor diesem Ge-
richte bestimmten Feilbietung nöthi-
genfalls auch unter dem Schätzwerthe
hintangegeben werde.

Wozu die Kauflustigen mit dem
Beisatze eingeladen werden, daß die Li-
zitationskaution mit 10% des Schät-
zwertes bei der Lizitation zu erlegen
komme und daß die ausführlichere
Beschreibung dieser Hausrealität, die
Schätzung derselben, die Lizitations-
bedingungen und der Grundbuchs-
tractat täglich in der diesgerichtlichen Re-
gistratur eingesehen werden können.

Rudolfswerth, am 14. Novem-
ber 1865.

(2488—3) Nr. 4558.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Ma-
thias Troje von Berch.

Vom dem k. k. Bezirksamte Mödling
als Gericht wird der unbekannt wo be-
findliche Mathias Troje von Berch hier-
mit erinnert:

Es habe Andreas Dürr von Glinz-
burg durch Dr. Pograz wider denselben
die Klage auf Zahlung schuldiger 57 fl.

9 fr. sub praes. 11. März 1865, 3. 1310,
hieramts eingebracht, worüber zur sum-
marischen Verhandlung die Tagssagung
auf den

13. März 1866,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des §. 18 der
a. h. Entschließung vom 18. Oktober 1849
angeordnet und dem Beklagten wegen seines
unbekannten Aufenthaltes Johann Brüns-
felle von Berch als Curator ad actum
auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende
verständiget, daß er allenfalls zu rechter
Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen
anderen Sachwalter zu bestellen und an-
her namhaft zu machen habe, widrigens
diese Rechtsache mit dem aufgestellten
Kurator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksamt Mödling als Gericht,
am 5. September 1865.

(2489—3) Nr. 4559.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Jakob
Mug von Oberlovoitz.

Vom dem k. k. Bezirksamte Mödling
als Gericht wird der unbekannt wo be-
findliche Jakob Mug von Oberlovoitz hier-
mit erinnert:

Es habe Andreas Dürr durch Dr.
Pograz wider denselben die Klage auf
Zahlung schuldiger 27 fl. 11 fr. sub praes.
1. Juni 1864, 3. 2758, hieramts einge-
bracht, worüber zur summarischen Verhand-
lung die Tagssagung auf den

13. März 1866,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des §. 18
der a. h. Entschließung vom 18. Oktober
1849 angeordnet und dem Beklagten we-
gen seines unbekannten Aufenthaltes Herr
Anton Stefanic von Mödling als Cu-
rator ad actum auf seine Gefahr und Ko-
sten bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende
verständiget, daß er allenfalls zu rechter
Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen
anderen Sachwalter zu bestellen und an-
her namhaft zu machen habe, widrigens
diese Rechtsache mit dem aufgestellten Ku-
rator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksamt Mödling als Ge-
richt, am 5. September 1865.

(2495—3) Nr. 4752.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Mi-
kael Remann von Bubnarze und dessen all-
fällige Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksamte Mödling
als Gericht werden der unbekannt wo be-
findliche Mikael Remann von Bubnarze
und dessen allfällige Rechtsnachfolger hier-
mit erinnert:

Es habe Michael Probaric von Pod-
semel wider dieselben die Klage auf Er-
sitzung oder Zahlung von 200 fl. d. W.
sub praes. 11. September 1865, 3. 4752,
hieramts eingebracht, worüber zur sum-
marischen Verhandlung die Tagssagung
auf den

6. März 1866,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des §. 18

der allh. Entschließung vom 18. Oktober
1845 angeordnet und den Beklagten
wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Jure
Gustin von Draschitz als Curator ad actum
auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende
verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit
selbst zu erscheinen oder sich einen anderen
Sachwalter zu bestellen und anher namhaft
zu machen haben, widrigens diese Rechts-
sache mit dem aufgestellten Kurator ver-
handelt werden wird.

k. k. Bezirksamt Mödling als Gericht,
am 12. November 1865.

(2597—1) Nr. 1734.

**Dritte
exekutive Feilbietung.**

Mit Bezug auf das hieramtliche Edikt
vom 9. August 1865, 3. 1734, wird bekannt
gemacht, daß zur Veräußerung der den
Jakob und Maria Spolli von Eisendorf
gehörigen, exekutive auf 793 fl. geschätzten
Realität ad Grundbuch Herrschaft Sittich
sub Urb.-Nr. 40 wegen den h. Avar
schuldiger 37 fl. 54 fr. c. s. c.

am 18. Dezember 1865,

um 11 Uhr früh, in dieser Amtskanzlei
die dritte Feilbietungstagssagung abgehal-
ten werden wird.

k. k. Bezirksamt Treffen als Gericht,
den 19. November 1865.

(2598—1) Nr. 1953.

**Dritte
exekutive Feilbietung.**

Mit Bezug auf das hieramtliche Edikt
vom 4. September 1865, 3. 1953, wird
bekannt gemacht, daß zur Veräußerung der
dem Anton Langer von Grisch gehörigen,
exekutive auf 660 fl. geschätzten Realität
ad Grundbuch Gut Schneckenbüchel Urb.-
Nr. 14 1/2 und Rektf.-Nr. 14 wegen an
den mdj. Heinrich Maurer schuldiger 420 fl.
c. s. c.

am 22. Dezember 1865,

um 11 Uhr früh, in der Amtskanzlei zur
dritten Feilbietung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksamt Treffen als Gericht,
den 22. November 1865.

(2599—1) Nr. 1846.

**Dritte
exekutive Feilbietung.**

Mit Bezug auf das hieramtliche Edikt
vom 27. August 1865, 3. 1846, wird be-
kannt gemacht, daß zur Veräußerung der
dem Franz Olavan von Kapelgeschieß ge-
hörigen, exekutive auf 4500 fl. geschätzten
Realität ad Grundbuch Herrschaft Mendegg
sub Urb.-Nr. 38 wegen dem Herrn Karl
Wastl von Grailach schuldiger 104 fl.
42 fr. c. s. c.

am 19. Dezember 1865,

um 11 Uhr früh, in dieser Amtskanzlei
die dritte Feilbietungstagssagung abgehal-
ten werden wird.

k. k. Bezirksamt Treffen als Gericht,
den 18. November 1865.

(2458—3) Nr. 3449.

Exekutive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksamte Radmanns-
dorf als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Barthelma
Stammig, durch Herrn Dr. Lauro Loman,
gegen Jakob Kofalk von Seebach, wegen
nicht erfüllter Lizitationsbedingungen in die
exekutive öffentliche Versteigerung der dem
Erztern gehörigen, im Grundbuche der Herr-
schaft Belbes sub Urb.-Nr. 334 dienstbaren
Drittelhube Hs.-Nr. 4 zu Seebach, und des
der Probstseigilt Zuselwert sub Urb.-Nr. 56
dienstbaren Acker v. dindol, gewilliget und
zur Vornahme derselben die Real-Feilbie-
tungstagssagung auf den

18. Jänner 1866,

Vormittags um 9 Uhr, in der Amtskanzlei
mit dem Anhang bestimmt worden, daß
die feilzubietende Realität bei dieser Tag-
ssagung auch unter dem Schätzwerthe
an den Meistbietenden hintangegeben wer-
den wird.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund-
buchs-tractat und die Lizitationsbedingungen
können bei diesem Gerichte in den gewöhn-
lichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Radmannsdorf als
Gericht, am 3. Oktober 1865.

(2537—3) Nr. 19772.

**Dritte
exekutive Feilbietung.**

Vom gefertigten k. k. k. d. deleg. Be-
zirksgerichte wird im Nachhange zum dies-
gerichtlichen Edikt vom 24. Oktober 1865,
Nr. 17894, kundgemacht, es seien die auf
den 6. Dezember 1865 und 8. Jänner
1866 angeordneten beiden ersten Feilbie-
tungstagssagungen der dem Josef Schewe
gehörigen Realität Urb.-Nr. 43, Rektf.-
Nr. 35 1/2 ad Grundbuch St. Marein als
abgehalten erklärt, und es werde daher
lediglich zu der dritten auf den

7. Februar 1866,

Vormittags 9 Uhr, hieramts angeordneten
exekutiven Feilbietung geschritten werden.

k. k. k. d. deleg. Bezirksgericht Lai-
bach, am 23. November 1865.

(2538—3) Nr. 18930.

**Dritte
exekutive Feilbietung.**

Vom gefertigten k. k. k. d. deleg. Be-
zirksgerichte wird mit Bezug auf das dies-
gerichtliche Edikt vom 10. Oktober 1865,
Nr. 16983, kundgemacht, es seien die
mit Bescheid vom 10. Oktober d. J.,
Nr. 16983, auf den 11. November und
13. Dezember 1865 angeordneten erste
und zweite Realfeilbietung als abgehal-
ten anzusehen, und es werde lediglich zu
der dritten auf den

13. Jänner 1866

angeordneten exekutiven Feilbietung der
dem Michael Kofalkitz von Panze gehö-
rigen Realität geschritten werden.

k. k. k. d. deleg. Bezirksgericht Lai-
bach, am 9. November 1865.

Börsenbericht.

Wien, 13. Dezember.

Vergleichen Staatsfonds fest und neues Anlehen um 1/2 pSt. höher bezahlt; Lese und Industriepapiere matter. Devisen und Valuten zur schwächeren
Notiz abgegeben. Geld abondant. Geschäft limitirt.

Öffentliche Schuld.		Geld	Waare			Geld	Waare
In österr. Währung	zu 5%	59.30	59.40	Def. Don.-Dampfsch.-Ges.	zu 5%	443.—	445.—
betto rückzahlbar	1/2	98.15	99.21	Def. Reich. Lloyd in Triest	zu 5%	217.—	219.—
betto rückzahlbar von 1864		87.—	87.25	Wien. Dampfm.-Werk 500 fl. d. W.		390.—	395.—
Silber-Anlehen von 1864		71.50	72.25	Bester Kettenbrücke		368.—	370.—
Silberanl. 1865 (Kres.) rückzahlb.				Böhm. Wärbahn zu 200 fl.		153.—	153.50
in 37 Jahr. zu 5 pSt. für 100 fl.		72.80	73.—	Therzahn-Aktien zu 200 fl. d. W.		147.—	—
Nat.-Anl. mit Jän.-Coup. zu 5%		65.85	66.—	m. 140 fl. (70%) Einzahlung		147.—	—
" " Apr.-Coup. " 5		65.80	65.90	Anglo-Austria Bank zu 200 fl.		70.—	70.50
Metalliques " 5		62.65	62.75	Pemb.-Czernowitzer zu 200 fl. d. W.		67.—	68.—
betto mit Nat.-Coup. " 5		62.70	62.80	Pest-Lofounger Aktien		—	—
betto " " " 4 1/2		55.75	56.25			—	—
Mit Verlos. v. J. 1839		139.50	140.50			—	—
" " " 1854		80.50	80.75			—	—
" " " 1860 zu 500 fl.		83.90	84.—			—	—
" " " 1860 " 100		92.50	92.70			—	—
" " " 1864 " 50		77.50	77.80			—	—
Como-Rentenst. zu 42 L. austr. 18.		18.25	—			—	—
B. der Kronländer (für 100 fl.) Gr.-Entl. Oblig.		—	—			—	—
Nieder-Defterreich " zu 5%		82.—	83.—			—	—
Ober-Defterreich " 5		82.—	83.—			—	—
Salzburg " 5		84.—	85.—			—	—
Böhmen " zu 5%		86.50	87.50			—	—

Aktien (pr. Stüd.)		Geld	Waare
Nationalbank		764.—	766.—
Kredit-Anstalt zu 200 fl. d. W.		158.50	158.60
N. d. Gcom.-Ges. 1. 500 fl. d. W.		580.—	582.—
K. Ferd.-Nordb. 1. 1000 fl. d. W.		1648.—	1650.—
E.-G.-G. 200 fl. d. W. o. 500 fr.		177.30	177.40
Kais. Alf.-Bahn zu 200 fl. d. W.		120.50	121.—
Sub.-nordb. Verb.-B. 200		109.50	110.—
Sub.-St.-L.-ven. u. c. it. G. 200 fl.		180.—	181.—
Gal. Karl-Ludw.-B. 200 fl. d. W.		188.50	188.75

Pfandbriefe (für 100 fl.)		Geld	Waare
Nationalb. 10jährige v. J.		—	—
bank auf 1857 zu 5%		104.—	104.50
G. M. verlosbare 5		92.20	92.50
Nationalb. auf d. W. verlosb. 5		87.40	88.—
Ang. Bob.-Kred.-Anst. zu 5 1/2		74.75	75.—
Allg. öst. Boden-Credit-Anstalt		—	—
verlosbar zu 5% in Silber		91.—	92.—

Lose (pr. Stüd.)		Geld	Waare
Kred.-Anst. f. d. u. G. zu 100 fl. d. W.		120.—	120.25
Don.-Dampfsch.-G. zu 100 fl. d. W.		75.50	76.—
Stadtb. Dönn " 40 " d. W.		21.—	22.—
Eiserhazy " 40 " d. W.		64.—	68.—
Salz " 40 " d. W.		26.—	26.50

Cours der Geldsorten.		Geld	Waare
Paris für 100 Fr.		21.50	22.50
London für 10 Pf. Sterling		22.—	22.50
St. Genois " 40 " "		22.—	22.50
Windischgrätz " 20 " "		15.—	15.50
Waldheim " 20 " "		16.—	17.—
Regewitz " 10 " "		12.—	12.50
K. f. Gossypialfond 10 " "		12.—	12.50

Wechsel.		Geld	Waare
Angsb. für 100 fl. f. d. W.		88.65	88.75
Frankfurt a. M. 100 fl. betto		88.70	88.80
Hamburg, für 100 Mark Banco		79.—	79.10
London für 10 Pf. Sterling		105.40	105.60
Paris, für 100 Franks		42.10	42.15